

---

## NEWSLETTER

### KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

### COMMENTARY OF THE PORTFOLIO MANAGER



---

## ALPINE FUND

wir freuen uns, Ihnen den Alpine Fund Newsletter für März zukommen lassen zu dürfen.

*We are pleased to send you the Alpine Fund newsletter for March.*

Mit freundlichen Grüßen dankt für Ihr geschätztes Interesse

*With kind regards we appreciate your interest.*

Dr. Oliver Stolte  
Senior Portfolio Manager,  
Reuss Private Deutschland AG

---

## STATUS QUO

Die Aktienmärkte liefen die letzten Wochen doch noch freundlicher nach oben als wir es erwartet hatten. Dennoch konnten insbesondere die US-Märkte die 200-Tagelinien nicht mehr deutlich überwinden. Vielmehr sind seitdem erste Kursrücksetzer zu verzeichnen – die europäischen Indices sind von deutlich niedrigeren Erholungslevels auch bereits entsprechend leicht zurückgekommen. Wir halten unverändert eine Short-Position in Dax und Nasdaq von jeweils 5% des Gesamtvolumens.

*In recent weeks, equity markets saw a more positive upwards trend than what we had anticipated. Yet, US markets were not able to overcome the 200-day moving average significantly. On the contrary, the first price drops were recorded – European indices have already dropped slightly due to notably lower recovery levels. We continue to hold a short position of 5% of the total volume in Dax and Nasdaq each.*

Anleihen der ersten Qualität notierten aufgrund klarer Aussagen der FED und EZB, die Zinsen für 2019 nicht mehr anzupassen und etwaig den Märkten weniger Liquidität zu entziehen, leicht freundlich. Anleihen der zweiten Qualität gaben aufgrund der konjunkturellen Abkühlung leicht nach. WTI-Rohöl notierte um 55 US-\$/Barrel seitwärts. Gold konnte bis auf 1.345 zulegen um danach grundlos in vier Handelstagen auf 1.280 US-\$/Unze zurück zu kommen.

*Investment Grades noted slightly positive due to FED and ECB stating not to further adjust interest rates for 2019 and possibly withdraw less liquidity from the market. Because of the economic slowdown, prices for High Yields fell slightly. WTI noted around 55 US-\$/Barrel sideways. Gold increased up to 1,345 just to drop down to 1,280 US-\$/Ounce within 4 trading days for no reason.*

---

## OUTLOOK

Wir erwarten nun für die kommenden Wochen eine leichte Korrektur von rund 6-7% an den Aktienmärkten an die eine Erholung anschließen sollte. Nach der deutlich längeren und stärkeren Erholung an den US-Märkten in den vergangenen Wochen ist die kurzfristige Roadmap aber diffus. Grundsätzlich sollte die folgende Erholung nochmals zu höheren Kursen als Ende Februar führen, d.h. USA nahe den alten Höchstständen aus dem Herbst 2018 und Dax in Richtung 11.800-12.000 Punkten. Andererseits könnte die vom 26. Dezember 2018 bis Ende Februar 2019 gesehene Erholung auch bereits eine komplettierte Welle 4 sein, so dass die folgende Erholung bei niedrigeren Kursen als Ende Februar enden würde. Somit können wir nur die Aufwärtsdynamik der – im Anschluss an die jetzt laufende Korrektur – Erholungswelle abwarten. Im weiteren Verlauf 2019 bis spätestens 1Q20 erwarten wir – unverändert - die finale Welle 5, die uns im Dax zu Kursen deutlich unter 10.000 Punkten und im S&P500 um 2.000-2.200 Punkte führen dürfte.

*In the coming weeks, we expect a slight correction of about 6-7% at the equity markets, which is supposed to be followed by recovery. After the notably longer and stronger recovery at US markets in recent weeks, the roadmap now is a bit hazy. Generally, the following recovery should lead to prices higher than what was seen at end of February – viz. prices close to fall 2018 peaks in the US and Dax levels towards 11,800-12,000. On the other hand, the recovery seen between December 26th, 2018 till end of February 2019 could be the completed 4th Wave, which means that the following recovery could end with prices lower than end of February. Therefore, we can only wait for the upward momentum that follows the current correction. In the following course of 2019 until 1Q20 at the latest, we expect the 5th and final wave, which will lead to Dax levels significantly lower than 10,000 and S&P500 around 2,000-2,200.*

Anleihen der 1. Qualität werden als Safe Havens fester tendieren und im Laufe des Jahres wieder vermehrt negative YTM aufweisen. Anleihen der 2. Qualität werden schwächer tendieren, so dass kurze Laufzeiten entscheidend sein werden, um noch positive Renditen zu erzielen. WTI-Rohöl sehen wir auf aktuellem Niveau seitwärts. Im Gold fehlt uns nach der Umkehr bei 1.180 und dem jüngsten abrupten Preisabschlag weiterhin die klare Bodenbildung und ein klares Chartbild. Wir favorisieren daher weiterhin eine neutrale Position.

*Investment Grades, used as Safe Haven, will note stronger and in the course of the year might generate negative YTM. High Yields will note weaker, making short maturities even more important in order to receive positive yields. WTI will continue sideways at its current level. After Gold's turnaround at 1,180 US-\$/Ounce and the recent sudden markdown, we are still missing signs for a definite bottoming out. We therefore continue to favor a neutral position.*

Der Alpine Fund ist entsprechend positioniert.

*The Alpine Fund is positioned accordingly.*

---

## WEITERE INFORMATIONEN

Das aktuelle Factsheet finden sie hier:

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.

*Here you can download the current fact sheet:*

*Please visit our Website for more information.*

[FACTSHEET](#)

[WEBSITE](#)

---

## IHR ANSPRECHPARTNER

Alpine Trust Management AG  
Am Südpark 45  
D - 50968 Köln-Marienburg

Tel: 0049 221 250 80 987  
Fax: 0049 221 250 80 988  
Mail: [info@alpinetrust.de](mailto:info@alpinetrust.de)